

Bengst das Scheuerseeegespenst

Olles inne Fissen?

Eck sin diusend Johre ault,
Leuwe et warm un auk kault,
Weuge hunnert Kilogramm
uUd liebe hür in'n Schlamm,
Büi Sonne un büi Schnee
An'n Grund van scheunen Scheuersee.

Refr.:

Eck sin Bengst,
Dat Scheuerseeegespenst,
Olle Struike sin müi recht,
Jo, eck sin eun doller Hecht!
Eck sin Bengst!

Es dat Wedder mol ganz dull,
Es de Seu van Minsken full.
Teo de annern kleunen Fischen
Misch eck müi dotwischen.
De Luie schrüiet un dobet,
Denn eck sammel Badebüxen.

Refr.:

Solo:

Homa: „Hallo Bengst, wo bist diu?“
Bengst: „Hür Homa, vürn Strand !
Homa: „Kannst diu müi eunen Bikini
metbringen?“
Bengst: „Seobutz Homa!“
Touristin: „Hülpe, müine Büxen!“
Bengst: „Homa, eck komme!“

Un sin eck mol geot draup,
Nihmen de Dinge ühren Laup.
Eck schwemme teon nohen Hafen,
Wo de Schempe up müi warten.
Eun Lock in'nen Rumpf
Un oll stoht de dänn uppen Grund.

Refr.

Bengst das Schiederseeegespenst

Alles in Ordnung??

Ich bin tausend Jahre alt,
Liebe es warm und auch kalt,
Wiege hundert Kilogramm
Und lebe hier im Schlamm,
Bei Sonne und Schnee
Am Grund vom schönen Schiedersee.

Refr.:

Ich bin Bengst,
Das Schiederseeegespenst,
Alle Streiche sind mir recht,
Ja ich bin ein toller Hecht,
Ich bin Bengst.

Ist das Wetter mal ganz toll,
Ist der See von Menschen voll.
Zu den anderen kleinen Fischen,
Misch ich mich dazwischen.
Die leute schreien und toben,
Denn ich sammle Badehosen.

Refr.:

Solo:

Homa: „Hallo Bengst, wo bist du?“
Bengst: „Hier Oma, vorm Strand !
Homa: „Kannst du mir einen Bikini
mitbringen?“
Bengst: „Sofort Oma!“
Touristin: „Hilfe, meine Hose!“
Bengst: „Oma, ich komme!“

Und bin ich mal gut drauf,
Nehmen die Dinge ihren Lauf,
Ich schwimme zum nahen Hafen,
Wo die Schiffe auf mich warten.
Ein Loch in den Rumpf
Und schon stehen die dann auf dem
Grund.

Refr.: